



Talk-Runde

Fairer Handel mit Entwicklungsländern.

Können wir uns das leisten?



Die Europaabgeordnete **Erika Mann** (SPD) und der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität Göttingen (AStA) laden herzlich ein.

Mit **Heidemarie Wieczorek-Zeul** Entwicklungshilfeministerin



Fairer Handel - auch als Fairtrade bezeichnet - boomt. Nie war die Nachfrage nach fair gehandelten Produkten größer. Rund 78 Mio. Euro gaben die Verbraucher in Deutschland dafür allein in diesem Jahr bislang aus. Davon profitieren vor allem die Produzenten in den so genannten Entwicklungsländern. Sie stellen die Waren unter menschenwürdigen Bedingungen her und erhalten einen fairen Preis.

Wie steht die deutsche und europäische Politik zum fairen Handel? Kann der faire Handel ein Instrument sein, die Globalisierung gerecht zu gestalten? Können wir uns fair gehandelte Produkte überhaupt leisten, oder kosten sie unseren Wohlstand? Verträgt sich der faire Handel mit der Vorstellung freier Märkte ohne Schranken?

Darüber diskutieren mit Ihnen die Bundesministerin für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung **Heidemarie Wieczorek-Zeul**, die Europaabgeordnete und Handelsexpertin **Erika Mann**, der Geschäftsführer von CONTIGO **Ingo Herbst** und der Volkswirtschaftsprofessor **Dr. Stephan Klaasen**.

Weitere Infos zur Handelspolitik: www.erikamann.com.

am **Freitag, 05. Dezember 2008**
Beginn **18.00 Uhr**, Einlass **ab 17.00 Uhr**
in der **Mensa am Turm**, Goßlerstraße 12 b, 37073 Göttingen
Moderation **Jan Fragel**, Hörfunk-Journalist

Im Anschluss an die Diskussion findet bei Musik ein kleiner Umtrunk statt.
Ausreichend Parkmöglichkeiten sind am Parkhaus in der Goßlerstraße vorhanden.